

# **Protokoll der Seko – Sitzung vom 22.01.2009 in Sümmeren**

Beginn: 19:15 Uhr Ende: 22:30 Uhr

**Anwesend:** Hans-Otto Edelhoff, Mirja Klicks, Uli Wünsche, Hubertus Huttel, Gerd Rademacher, Jochen Hanning, Wolli Beyer, Hajo Machetanz, Hermann-Josef Hante

**Entschuldigt:** Eckhard Stoi

Der Vorsitzende der Sportfachgruppe Segelflug, Hans-Otto Edelhoff, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## **TOP 1 : Förderung 2009 Seko Haushalt**

Ötte erklärt kurz anhand des neuen Förderungsplanes die Aufteilung der Gelder für die einzelnen Bereiche. Der Plan bleibt ohne Änderungen für das Jahr 2009 bestehen.

## **TOP 2 : Segelfliegertag 2010**

Ötte schildert die Situation. Es gibt immer mehr Rufe nach einem eigenständigen Segelfliegertag. Die Mitglieder der Seko befürworten dies. Als Location wird die Flugschule Oerlinghausen vorgeschlagen. Uli kümmert sich darum. Der Termin wird auf den 21. Februar 2010 festgelegt. Als Referenten werden Bruno Gantenbrink, Annette Reichmann, Reiner Rose (MST), Wolli (Teuto-Speed-Cup) und eventuell eine Vortrag über Südafrika vorgeschlagen. Ötte kümmert sich um die entsprechenden Referenten. Namentlich soll der Segelfliegertag wieder als „Segelflugforum NRW“ geführt werden.

## **TOP 3 : Berechnungsformel für die Wertungsdistanz**

Es wird kurz andiskutiert, ob man an dem bestehenden System etwas verändern soll. Wir sind laut Regel an den Code Sportivgebunden. In Anbetracht dessen, dass es im Moment drängendere Fragestellungen gibt, wird das Thema erst einmal zurückgestellt.

## **TOP 4 : SCORE Meldungen 2009**

Uli schildert die Meldesituation zur diesjährigen Qualifikation. Die zeitliche Entzerrung der Klassen war sinnvoll. Es müßten allerdings in Zukunft keine zwei Stunden sein. Ein kürzerer Zeitraum wäre auch möglich. Es gab einen kleinen Fehler, der beim Melden in der Standardklasse aufgetreten ist. Dieser war allerdings recht zügig behoben und es gab auch diesmal keine Serverausfälle. Ein Problem ist der Bezahlungsmodus. Dieser läuft recht zäh.

Uli erwähnt, daß er sich vom FAB nur mäßig unterstützt fühlt und insbesondere Rainer Meng seine Zusagen der letzten FAB-Sitzung zur Formulierung und Umsetzung einer Regeländerung nicht eingehalten hat.

## **TOP 5 : Deutsche Rangliste Segelflug**

Ötte wurde vom FAS Vorsitzenden Markus Frank bzgl. einer Programmierung einer Rangliste ähnlich der IGC-Rangliste angesprochen. In kurzer Zeit stand wohl auch das Grundgerüst dazu. Leider gestaltet sich die Zusammenarbeit recht schwierig, da aus dem FAS kein Input bzgl. Wünschen und Vorgaben kommt. Ötte wurde aufgefordert eine Art Pflichtenheft aufzustellen, was jedoch nicht seine Aufgabe ist. Im Endeffekt fehlt es am Auftrag mit den Fact Sheets.

## **TOP 6 : Leistungsstützpunkte und Trainer**

Uli stellt die Frage in den Raum: „Wie sollte die Informationskette aussehen?“ „Sind wir als Seko für die Leistungsstützpunkte verantwortlich oder der Landestrainer?“ Gerd stellt klar raus, daß die Seko sich um die Belange der Stützpunkte und der Trainer zu kümmern hat. Diese Aufgabe kann allerdings an den Landestrainer weitergegeben werden. Fakt ist aber, wir sind verantwortlich.

Gerd stellt zur Beachtung: „Was sollen die Stützpunkte darstellen?“ Die Stützpunkte sind Leistungszentren, an denen unser Leistungssegelflug-Nachwuchs gefördert werden soll, gemäß den Vorgaben der Landesleistungssportstruktur- und Entwicklungsplanung. Ebenso zeigt Gerd auf, daß es vom DOSB neue Forderungen und Strukturänderungen gibt, die in dieser Planung eingearbeitet werden sollen.

Fest steht, daß in Zukunft einen klaren Report vom Landestrainer geben soll, insbesondere regelmäßig den Bericht der Leistungszentren über den Stand der Dinge. Um dies auf den Weg zu bringen soll am 15. März von 11 Uhr bis 15 Uhr eine Versammlung der Trainer und Stützpunktleiter in Rheinermark abgehalten werden. Ötte kümmert sich um die Location.

## **TOP 7: Flugschule Oerlinghausen**

Uli erklärt die Situation. Mittlerweile gibt es ein Organigramm und es sind einige organisatorische Dinge auf den Weg gebracht worden. Am 7. Januar war die jährliche Begehung der Schule. Fazit ist, dass die Infrastruktur in einem sehr guten Zustand ist.

## **TOP 8: Kommunikation**

Es wird beschlossen, in Zukunft die Kommunikation innerhalb der Seko zu verbessern. Es muß sich mehr ausgetauscht werden.

## **TOP 9/10: NRW aktiv / Internetauftritt**

In Zukunft wird es im Luftsport auch eine Rubrik „Seko aktiv“ geben. Die Internetseite der Seko wird auf dem LV-Server implementiert und im LV-Design erscheinen. Die Frauensegelflugseite bleibt von dieser Veränderung unberührt. Uli wird auf der Sekoseite das neue Mitgliederorganigramm veröffentlichen. Er bittet des Weiteren darum ihm Termine und Berichte zur Veröffentlichung zu schicken. Auch ein erneuter Hinweis zum Thema „Wandersegelflug“ soll aufgeführt werden.

## **TOP 11: Verschiedenes**

Hubertus berichtet über den derzeitigen Stand der Dinge in der Schulung. In der Methodik der Schulung wird es Ergänzungen aufgrund zweier Unfälle in der Vergangenheit geben. Das Verfahren, welches gegen den Fluglehrer aus Hamm eingeleitet worden war, scheint ein gutes Ende zu nehmen. Problematisch scheint die Gestaltung des neuen Fragenkataloges zu sein. Korrekturlesungen scheinen nicht erwünscht zu sein. Organisatorisch gestaltet sich das Projekt eher schwierig. JAR-FCL 1+2 (deutsch) wird kürzlich im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Gerd informiert noch über die derzeitigen Flarmbestellungen. Bis jetzt sind 472 Flarmgeräte in NRW bestellt worden. Somit scheint eine flächendeckende Einführung vollzogen zu sein. Es können aber auch noch welche nachbestellt werden.

Ötte bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Protokollführerin: Mirja Klicks (Stellvertr. Vorsitzende)